

Inhaltsübersicht:

Unter A 1 und 2: Ab c. 1505: Untertanen, ausgewiesen zu Ehweingraben¹⁾ KG. Jasnitztal, Mürzhofen²⁾ und Lind³⁾ (in 1543: Bei der Stübming⁴⁾).

Dazu unter 1 a—c: Deuchendorf⁵⁾ und Markt Kapfenberg.

In 1 a genannt: Frühmeßstiftungen des Narringer und Andree Freinstainer.

Unter 1 a—b: Zehent. — In 1542 (1 b) auch gepachtete Zehente.

Unter B 1—2: Ab 1527: Untertanen zu Pötschen⁶⁾ und Wieden⁷⁾.

Dazu ab 1542: St. Martin⁸⁾ SG. Kapfenberg und Gült zu Baldau⁹⁾.

In 1542 (2) gesondert: Zulehen und Überländ des Herrn von Stubenberg und der Bürger von Kapfenberg.

Unter C 1, 3—6: Ämter K a p f e n b e r g (Details siehe oben unter 6 a, in 1 und 3 noch ohne eigene Überschrift und meist ohne Ortsangaben und B a l d a u.

S o n s t i g e s : Unter 1 a: Notizen über alte Pfarrurbare, Pfarrsammlung, Stolgebühren und Opfergelder. — Zehente. — Fischwasser. — Strittige Kaufbrief-Mittfertigung bezüglich des Gutes an der Linden. — Steueranschlag der beiden Pfarrgülden pro 1615. — Lehenschaft (Millstatt) und Vogtei (Stubenberg). — Fischdienst zur Pfarre St. Lorenzen i. M. — Notiz betr. Inventar und Kirchenrechnung. — Pfarrhofgebäudeerhaltung. — Handwerkszünfte. — Kommunikanten.

Zum Abverkauf einer für den Ausbau des Schlosses W i e d e n verwendeten Gült der Pfarre Kapfenberg (2 R 6 β 5 S) vgl. den Kaufvertrag ddo. 1737 VIII 27, Kapfenberg mit Aufsandung in Gültaufsandung 38/698 fol. 1 und 2.

¹⁾ Negwein, am großen Negbein in der Jesnytz in Allerheyligen Pfarr in Mertzthal. — ²⁾ Mertzhoffen, Muertzhoffen, Murtzhoffen. — ³⁾ Lyndt. — ⁴⁾ Stuming, Styming. — ⁵⁾ Teyhendorf, Deichendorf. — ⁶⁾ Petschen, Pätschen, Pötschn. — ⁷⁾ Wid(e)n. — ⁸⁾ St. Mertten. — ⁹⁾ Palda bey S. Jorgen auf der Stiffen vntter Wildan, Paldau neben Wildan bey St. Georgen oder unter Wildan, Paltau.

568. Kapfenberg, Kirchengülden St. Oswald und St. Martin.

1. Grundbücher:

a) Kirchengült S t. O s w a l d (U 2—19) in den KG. Kapfenberg (2, 5, 10—17), Winkl (3, 9), Schörgendorf (4), St. Martin (6, 7), Hafendorf (8, 18) und Veitsch (19)

und Kirchengült S t. M a r t i n (U 1—4) in den KG. St. Martin (1, 4), Kapfenberg (2) und Hafendorf (3).

1. GbNR BG. Bruck a. d. Mur Nr. 217.

Abg. um 1885.

2. Extrakt U 19: Bei GbNR BG. Kindberg Nr. 6.

569. Kapfenstein, Herrschaft.

1. Leibsteuer 1527 (Andree von Weißeneck). Nr. 236.

Mit. H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

2. Anlage des Wertes 1542 (Andree von Weißeneck). — Neue Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 41/600.

Mit H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

3. Rauchgeld 1573:

a) H. Kapfenstein (Adam von Lengheim als Bestandinhaber). Nr. 118.

b) Ansitz bei St. Ulrich OG. Großwillfersdorf (= Liebochhof) mit H. Kalsdorf bei Ilz. (Adam von Lengheim.) Nr. 117.